

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-014022/2013
an die Kommission**

Artikel 117 der Geschäftsordnung

Astrid Lulling (PPE), Michel Dantin (PPE), Herbert Dorfmann (PPE), Christa Kläß (PPE), Eric Andrieu (S&D), Sophie Auconie (PPE), Françoise Grossetête (PPE), Giancarlo Scottà (EFD), Sergio Paolo Francesco Silvestris (PPE) und Franco Bonanini (NI)

Betrifft: Rebstockkrankheiten

Die Rebstockkrankheiten, insbesondere die Eutypiose, die Esca-Krankheit und die Black-Dead-Arm-Krankheit, breiten sich in Europa in besorgniserregendem Ausmaß aus und beunruhigen die Winzer zu Recht, da diese Krankheiten das Holz des Rebstocks angreifen und über kurz oder lang zu seinem Absterben führen, ohne dass bisher eine Behandlungsmöglichkeit bekannt wäre.

Die Kontaminationsraten sind zwar von Region zu Region sehr verschieden, in einigen von ihnen sind jedoch mehr als 80 % der Parzellen von der Esca- bzw. der Black-Dead-Arm-Krankheit befallen. Aktuellen Schätzungen zufolge sind auf diese Weise durchschnittlich etwa 12 % der Rebstöcke unproduktiv geworden (erkrankte Wurzelstöcke, die zu Produktionsausfall führen, fehlende Wurzelstöcke und Wurzelstöcke, die gerade ersetzt werden).

Diese Krankheiten gefährden demnach eindeutig die Sicherung und Erhaltung der Produktionsgrundlage zahlreicher Winzer.

Angesichts des Ausmaßes und der zunehmenden Ausbreitung des Phänomens werden in einzelnen Mitgliedstaaten immer mehr Forschungsprojekte durchgeführt, die auf die Verhinderung, die Eindämmung und die Ausrottung dieser Holzkrankheiten ausgerichtet sind.

Kann die Kommission vor diesem Hintergrund erläutern, welche Forschungsbemühungen im Bereich der Bekämpfung dieser Krankheiten bisher auf EU-Ebene durchgeführt bzw. koordiniert wurden?

Welche Elemente der GAP beabsichtigt die Kommission heranzuziehen – bzw. falls sie nicht tätig wird, welche Ressourcen können die Mitgliedstaaten im Rahmen der GAP einsetzen –, um kurzfristig die in dieser Branche erlittenen Verluste zumindest teilweise auszugleichen?

Beabsichtigt die Kommission, neue Forschungsprogramme aufzulegen, die unmittelbar auf EU-Ebene durchgeführt werden, vor allem im Rahmen der Agrardimension des 8. Forschungsrahmenprogramms?